

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Fortbildungsprogramm WISER-NBG von März bis Juni 2018 in Nürnberg

Von März bis Juni diesen Jahres finden in Nürnberg wieder zahlreiche Fortbildungen und Veranstaltungen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe statt. WISER-NBG, das steht für „Wissen, Interaktion, Sensibilisierung, Ermutigung, Rekreation“ in Nürnberg und so vielfältig wie der Name, ist auch das Programm, das den Engagierten geboten wird. So findet diesen Sonntag, am 18. März 2018 ein Poetry-Slam Workshop für Vielfalt und gegen Menschenfeindlichkeit statt, dessen Ergebnisse am Abend der Öffentlichkeit vorgetragen werden. Am 22. März kommt der bekannte syrische Comedian und Autor Firas Alshater zu einer Lesung nach Nürnberg, am 14. April wird ein Fachtag zum Kirchenasyl veranstaltet und am 21. April werden beim Forum Willkommenskultur wieder viele Initiativen und Projekte vorgestellt sowie Erfahrungen ausgetauscht. Das war nur ein kleiner Auszug aus dem langen Veranstaltungskalender. Das gesamte Programm mit allen wichtigen Informationen finden Sie im Anhang dieser E-Mail (PDF 1802_Leporello_WISER).



2. Kostenfreie Potenzialanalyse der Handwerkskammer Würzburg ab April 2018

Von April bis Juli 2018 bietet die Handwerkskammer Würzburg insbesondere für Menschen mit Fluchthintergrund kostenfreie Potentialanalysen an. Im Rahmen der Potentialanalyse wird mithilfe von praktischen Übungen und Übungen am Computer ermittelt, welche Stärken und Fähigkeiten die Teilnehmer haben und welche beruflichen Möglichkeiten zu diesen Stärken passen würden. Darüber hinaus werden die Ergebnisse in einem persönlichen Gespräch ausgewertet und auch aufgezeigt, wo jemand noch Unterstützung benötigen könnte.

Die Kontaktdaten, Termine und weitere Informationen zur Potentialanalyse finden Sie bei Interesse im angehängten PDF (001. Profil Match Flyer 3_2018_).



3. Integra-Sprachkurse für zukünftige StudentInnen - verlängerte Bewerbungszeiträume

Die in Würzburg geplanten Kurse werden jetzt kompakter im Juni (B2-Kurs) und Juli (C1-Kurs) 2018 an jeweils vier Tagen pro Woche angeboten.

Interessierte, die bereits über ein Sprachniveau von B2 verfügen, können sich auch nur für den C1-Kurs bewerben.

Der Bewerbungszeitraum für den B2-Kurs wird bis zum 10.04.2018 verlängert und der Bewerbungszeitraum für den C1-Kurs läuft bis zum 13.05.2018.

Zugangsvoraussetzungen für die Intensivsprachkurse der FHWS sind:

- Status als anerkannter Flüchtling, Geduldeter
- Sprachniveau Deutsch B1
- Nachweis der Hochschulzugangsvoraussetzung (HZB)
- Interesse an einem Studium in Deutschland

Leider wird das Zertifikat des Sprachkurses nur von der Fachhochschule Würzburg (FHWS) anerkannt.

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf der Seite

<https://www.fhws.de/studium-an-der-fhws/studienstart/infos-fuer-fluechtlinge/>. Ihre Fragen

können Sie auch per E-Mail an integra@fhws.de richten.

4. Musik-Theater-Projekt für Geflüchtete sucht noch Teilnehmer

Auf ein Theaterprojekt der besonderen haben wir bereits in einem der letzten Newsletter hingewiesen.

Mit Rhythmus, Musik und Spiel werden die eigene Fluchtgeschichte (Herkunft) und das neue Leben in Deutschland (Ankunft) thematisiert. Das Projekt ist von März bis Oktober 2018 angesetzt und endet mit einer öffentlichen Aufführung. Gepröbt wird immer samstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (im „Salon 77“ des Künstlerverein e.V. Richard-Wagner-Str. 60, 97074

Würzburg). Das Projekt wird von „Demokratie Leben!“ gefördert und ist kostenfrei. Der Start des Projektes wurde nun auf den 17.03.2018 verschoben, da sich noch nicht genug Teilnehmer gefunden haben. Es werden noch männliche und weibliche Geflüchtete gesucht, die Lust haben sich in das Projekt mit einzubringen! Weitere Informationen gibt es im beigefügten Aushang (PDF Theatertanz_Projekt). Interessierte können sich unter folgender E-Mail Adresse anmelden: salon77@t-online.de.



5. Telefondolmetscher Arabisch und Persisch für Ehrenamtliche

Das Projekt "Telefonjoker" bietet Ehrenamtlichen eine Verständigungshilfe im Alltag an. Unter der Rufnummer 01806-565370-1 (Arabisch) und 01806-565370-2 (Persisch) können immer von Montag bis Freitag zwischen 14 und 17 Uhr Dolmetscher/innen angerufen werden. Pro Anruf sind die Kosten auf 0,20€ (Festnetz) bzw. 0,60€ (Mobilfunk) pro Anruf begrenzt. Weitere Informationen finden Sie bei Interesse unter <https://telefonjoker.org/>. Ergänzend gibt es immer noch das "Hilfetelefon" welches zum Thema Gewalt gegen Frauen Beratung in 17 Sprachen anbietet. Dieses Angebot ist kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar unter der 08000116016. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.hilfetelefon.de/.

6. Bildwörterbuch für Handwerkliche Vokabeln in fünf Sprachen

Der Landesverband der UnternehmerFrauen im Handwerk (UFH) Niedersachsen und Bayern e.V. hat mit "Willkommen im Handwerk" ein 56-seitiges Bilderwörterbuch mit den wichtigsten Handwerksbegriffen in den Sprachen Englisch, Französisch, Polnisch, Arabisch und Farsi veröffentlicht. Anspruch des Wörterbuches ist es, pragmatischer Begleiter am Praktikums-, Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu sein. Es enthält etwa 180 Begriffe aus elf Handwerksberufen und die wichtigsten Vokabeln um die duale Ausbildung. Bei Interesse können Sie das Wörterbuch unter http://www.bv-ufh.de/fileadmin/broschueren/A5-Brosch_re_-_Handwerkliche_Vokabeln_Bayern_-_web.pdf herunterladen.

7. Leitfaden zur Flüchtlingsberatung der „Refugee Law Clinics“ Deutschland

Der Dachverband der „Refugee Law Clinics“ Deutschland (studentische Rechtsberatung von Geflüchteten) hat einen Leitfaden zur Rechtsberatung von Geflüchteten herausgegeben. Das Asylverfahren selbst wird ausführlich erläutert, aber auch die Vorbereitung auf die Anhörung sowie psychosoziale Aspekte bei der Arbeit mit Asylbewerbern werden thematisiert. Etwas spezieller sind dann die Kapitel zum richtigen Ablauf eines Beratungsgespräch und zu den rechtlichen Vorschriften für eine ehrenamtliche Rechtsberatung. Für einen schnellen Überblick ist die Publikation zu umfangreich, als Einstieg für werdende Rechtsberater oder als Nachschlagwerk ist der Leitfaden aber sicherlich sehr nützlich. Der Leitfaden kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: <https://tinyurl.com/RLCs-Leitfaden>.

8. Informationen der DAK-Gesundheit rund um die Krankenkasse für Geflüchtete

Geflüchtete, die sich rund um das Thema Krankenversicherung informieren wollen, finden auf der Informationsplattform der DAK-Gesundheit auf hocharabisch einige relevante Informationen hierzu. Wie funktioniert der Krankenversicherungsschutz für Asylsuchende und Geflüchtete? Wie ist das deutsche System der Sozialversicherung aufgebaut? Wie läuft ein Krankenkassenwechsel ab? Für Geflüchtete gelten im Übrigen die gleichen Rechte, wie für alle anderen Versicherten. Versicherte können Ihre Krankenkasse in der Regel frei wählen. An ihre Wahlentscheidung sind die Mitglieder grundsätzlich 18 Monate gebunden. Anschließend können sie die Krankenkasse unter Einhaltung der Kündigungsfrist (zum Ablauf des übernächsten Monats) wechseln. In der Praxis bedeutet das, dass geflüchtete Menschen, die 2016 bzw. Anfang 2017 erstmalig in Deutschland gesetzlich krankenversichert wurden, jetzt Ihre Krankenkasse auch wechseln können. Das Angebot der DAK auf Arabisch können Sie unter folgendem Link erreichen: <https://www.dak.de/dhad>. Die Informationen hierzu sind auch nochmals als PDF angehängt (DAK Microside - Info Deutsch + Arabisch 2-2018). Informationen zu Migration und Gesundheit gibt es in vielen verschiedenen Sprachen übrigens auch hier: <https://www.migration-gesundheit.bund.de/de/startseite/>.



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr
großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann Sandra Hahn Tobias Bothe

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg



Gefördert durch den Freistaat Bayern